



## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1849**

LXVII. Markgraf Jobst schafft das Insitut der Rade und des Heergewettes zu Brietzen ab, am 23. Nov. 1403, bestätigt von dem Kurfürsten Joachim und dem Makrgrafen Albrecht, am 14. April 1512.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54022](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54022)

**LXVII.** Markgraf Jobst schafft das Institut der Rade und des Heergewettes zu Briegen ab,  
am 23. Nov. 1403, bestätigt von dem Kurfürsten Joachim und dem Markgrafen Albrecht,  
am 14. April 1512.

Von Gots Gnaden wir Joachim, des heiligen Römischen Reichs Ertz-Camerer Churfürst vnd Albrecht Gebrüder, Marggrauen zu Brandenburg, zu Stettin, Pomern, der Cassuben vnd Wenden Hertzogen, Burggrauen zu Norennberg vnd Fürsten zu Rügen, Bekennen — als vns vnser libe getrewe Bürgemeister vnd Ratmann vnser Stat Brytzen einen alten versigelten Briue etwan des hochgeborenen Fürsten hern Josten, Marggrauen zu Brandenburg — angezeigt haben, von Wort zu Wort also wie hienach volget lautende:

Wyr Jost, von gotes gnaden Marggraff zu Brandenburg, des heiligen romischen Reichs Ertzcamerer, Marggraff vnd here zu merhen, bekennen vnd tun kunt öffentlichen mit diesem briue allen den, die ja sehen oder horen lezzen, das wir durch gnaden willen geben vnd gegeben haben vnser Stad zu der Brysen, vnsern lieben getrewen, das sy das recht habin vnd behalden solen ewichliken, das man alle Radelebe vnd hergewete, dy gefallen sein vnd noch gefallen mochten in zukunpftigen tzeiten, nymanden sal volgen lassen noch volgen sal in keyner wys, dieselben vorgenantin cwei stücke; wene sy sullen dyfelben recht behaldin vnd habin als ander vnse gemeine stete ja der newen marke vnd anders nicht: ouch so wollen wir sunderligen, das vnser richter vnd ouch vnser Schepffen keine ander Recht ober dye czwei vorgnante stücke sprechen, wenn als vnser Stete in der newen mark. Were das ymāde widder vnser gnade vnd Bot tete, der solt swerlichen gebrochgen habin wider vnser gnade. Mit vrkunt dieses brives vorsigelt mit vnsern angehangenden Ingesigel. Gebin zum Berlin, nach Christs geburt vierzehenhundert Jar vnd dar nach in deme dritten Jare, an fant Clementen tage.

Und vns demüthiglich gebeten Inen solchen Briue zu ernewen, zu confirmiren vnd zu bestetigen, das wir solch ire fleißig vnd demüthig bete auch Gelegenheit vnser Bürger dafelbst vnd im getrewn Dienst angesehen, vnd solchen Briue In allen seinen Puncten vnd Articulen vernewt, confirmiret vnd bestettiget haben — vnd wollen vestiglich, das In gemelter vnser Stat Britzen die Radelen vnd hergewede nicht soll statt haben, fundern damit nach meldung obgemelts Brives zu ewigen tagen vnvorbrochentlich, wie in andern vnsern Stetten der Mittelmark, gehalten werden getrewlich vnd vngewerlich. Zu urkunt mit vnser Marggrauen Joachim kurfürsten anhangenden Ingesigell versigelt vnd geben zu Coln an der Sprew, mitwochs In ostern nach der Geburt Christi Im funfzehnhundertsten vnd zwelfften Jare.

**LXVIII.** Des Markgrafen Jobst Entscheidung über die Belizer Holzung bei Bork,  
vom 24. Nov. 1403.

Wir Jost, von Gots gnaden Marggraff zu Brandenburg, des heil. Römischen Reichs Ertzcamerer, Marggraff und Her zu Merhen, bekennen — das wir zwischen unfern Städten Brizen und Beliz, unfern lieben getrewen, haben ausgesprochen und sie aller schelungen und Zwittercht, die zwischen Inen von des Holtzes wegen gewesen ist, an beyden Theilen freundlich und gütlichen entzet